

MAR-2022-10-ONBOARDING



Tour Title:

Marokko

Tour Subtitle:

3-Tage-Einführungsreise
Durchführung garantiert

Tour Date:

26. Oktober 2022 bis 28. Oktober 2022

Marokko wird oft beschrieben als Land voller farbenfroher Märkte, alter verwinkelter Städte und atemberaubender Landschaften zwischen Küsten, Bergen und Wüsten. Marokko ist auch so. Derlei klischeehafte Postkartenmotive verbergen aber eine dynamische, kontrastreiche Gesellschaft, die mutig demokratische Rechte, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Entwicklung einfordert. Unser Hauptaugenmerk bei dieser Reise liegt auf Migration als vielfältigem Konzept in einem Land, welches bisher eher als Auswanderungsland wahrgenommen wurde.

Preis

Normalpreis

500 €

Normalpreis

Ermäßigt

400 €

Ermäßigt

Content Left Column:

Migrationsland Marokko

Bedingt durch die geographische Lage Marokkos bestehen schon seit jeher kulturelle Beziehungen und Handel in alle Richtungen. Das Ergebnis ist ein Land, in dem heute mindestens 5 Sprachen gesprochen und 3 Religionen gelebt werden. Auch schauen wir zurück auf Al-Andalus, das mittelalterliche muslimische Spanien und verfolgen dessen Auswirkungen bis in die Gegenwart. Besonders interessiert uns, wie sich Marokko über die letzten Jahre von einem Ausreise- über ein Transit- hin zu einem Zielland von Migration entwickelt hat. Diesen Wandel beleuchten wir zum einen hinsichtlich der aktuellen Beziehungen zu den nördlichen, europäischen als auch zu den südlich angrenzenden, westafrikanischen Nachbarn, zu denen Marokko eine immer intensivere Bindung aufgebaut hat. Inwieweit deckt sich nachfolgende Aussage Hassan II. mit der aktuellen politischen Realität: "Marokko gleicht einem Baum, dessen nährende Wurzeln tief in der Erde Afrikas stecken, und der dank seines Laubes atmet, das in den Winden Europas säuselt"?

Politische und soziale Entwicklung

2015 lebten einer Volkszählung zufolge ca. 100.000 Ausländer in Marokko, viele davon *Expats*. Aber auch - und das ist eine neue Begebenheit - viele Migranten aus der Subsahara, die sogenannten *Subsahariens*. Menschen, die meistens nach Europa weiter möchten, während die EU ihre Außengrenzen militarisiert und Marokko dazu auffordert, diese zu überwachen. Untersuchen wollen wir dabei die neue Integrationspolitik Marokkos (im europäischen Sinne).

Content Right Column:

Abschiebungen in den Süden, Alltagsrassismus und soziale Auseinandersetzungen entwickeln sich dementsprechend und stehen im Gegensatz zu dem Bild der gastfreundlichen Teekanne, welches viele Reisende vor Augen haben. Ziel ist es, die Situation aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Parallel dazu bleibt der Traum von Europa eine Realität für die marokkanische Jugend, die im eigenen Land festsetzt und sich dabei selbst ein Bild vom europäischen Way of Life durch Tourismus und Medien zusammengesetzt hat. Aus diesen verschiedenen Aspekten ergeben sich sehr unterschiedliche Wahrnehmungen des Anderen, sowohl in Marokko als auch in Europa.

Persönliche Begegnungen

Im Rahmen unseres Aufenthalts haben wir die Möglichkeit mit zahlreichen Akteuren in Kontakt zu treten. Die 3-tägige Reise ist Teil einer Marokko-Bildungsreise.

Konzept der Reise

Die 3-tägige "Onboarding" Reise findet im Rahmen einer 10-tägigen Bildungsreise statt. Wir wollen durch dieses Format die Möglichkeit eröffnen, auch für ein kleineres finanzielles und zeitliches Budget Teil der Reise zu sein. Die 3-tägige Reise eignet sich somit perfekt für ein "Ankommen" und ersten Einblick in das politische System sowie das Thema Migration. Bei weiteren Fragen zum Verlauf der Reise und Möglichkeiten einer eventuellen Verlängerung meldet euch gerne telefonisch oder per Mail: info@alsharq-reise.de

Array

Tour Übersicht

START:	Rabat
ENDE:	Rabat
DAUER:	3 Tage / 2 Nächte
UNTERKUNFT:	Gästehaus
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	150 €
SPRACHE:	Deutsch, Treffen teils auf Arabisch/Französisch mit Übersetzung

Info Box:

Diese Reise findet im Rahmen einer 2x 5-tägigen Bildungsreise statt. Hier gibt es weitere Informationen zu den beiden Marokko Bildungsreisen:

- Teil 1 (26.10. - 30.10.2022): <https://www.alsharq-reise.de/de/tour/mar-2022-10-12>
- Teil 2 (31.10. - 05.11.2022): <https://www.alsharq-reise.de/de/tour/mar-2022-10-22>
- Komplette 11 Tage (Teil 1 & 2): <https://www.alsharq-reise.de/de/tour/mar-2022-10>

Leistungen

Im reisepreis inbegriffen:

- 3 Übernachtungen in einem einfachen Gästehaus
- Halbpension
- Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung
- Sämtliche Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten
- Wasser und Snacks

Zusätzliche leistungen:

- An- und Abreise mit dem Flugzeug (kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Mittagessen
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag
- Trinkgelder

Der Reiseverlauf:

Tag 1 - Rabat: Ankunft und Einführung

- Ankunft bis 14 Uhr
- Programmvorstellung durch die Reiseleiter
- Einführung in die Geschichte und Gesellschaft Marokkos mit den Schwerpunkten:
 - Migration als historische Konstante Marokkos
 - Verfassungsreform 2010 und neue Migrationspolitik Marokkos
- Soziologische Beobachtungen in der Medina (Altstadt)
- Gespräch zu: "Expats vs. Migrant*innen, die Wahrnehmung des Anderen in Marokko"

Tag 2 - Rabat: Realitäten ankommender Migrant*innen

- Die Erfindung einer marokkanischen Integrationspolitik: Rechtliche, gesellschaftliche und praktische Schwierigkeiten bei der Umsetzung aus der juristischen Perspektive
- Französische Kolonialarchitektur im Viertel Hassan
- Entwicklungszusammenarbeit: Das Programm zur Stärkung marokkanischer Gebietskörperschaften bei der Verbesserung von Aufnahmestrukturen von Migrant*innen
- Kunst in Marokko: Freiheiten und Beschränkungen aus Sicht der Zivilgesellschaft

Tag 3 - Rabat: Erörterung der Transmigration

- Soziologische Erörterung der Transmigration durch Mehdi Alioua, Université Internationale de Rabat (UIR)
- Urbane Safari: Transitstadt Rabat, Bustour in den Süden Rabats zu migrationsrelevanten Orten. Zudem die Frage:
 - „Wie (un)sichtbar sind Migranten aus der Subsahara im öffentlichen Raum?“
 - Beobachtung der räumlichen Segregation der Lebens- und Wirtschaftsbereiche
- Bedeutung und Ansehen der Gnawa-Zeremonien in der Gesellschaft Abendessen und Diskussion mit dem Besitzer des Riads
- Konzert: Gnawa als musikalischer Schmelztiegel Westafrikas. Wie Nachfahren von Sklaven Elemente aus Religion, traditioneller Heilkunst und Musik verbinden.

Optionale Verlängerung: Tag 4 - Rabat, Meknès

- Architektonische Kayaktour auf dem Bou-Regreg, der die Zwillingstädte Rabat und Salé trennt
- Historische Einführung, Sensibilisierung für jüdische Präsenz in Marokko: Die Mellah. Spaziergang durch das ehemalige jüdische Viertel von Meknès
- Tinghir-Jerusalem. Dokumentarfilm zur gelebten Koexistenz im Atlas

Optionale Verlängerung: Tag 5 - Meknès

- Zur Situation westafrikanischer Christ*innen. Besuch eines Gottesdienstes und gemeinsames Mittagessen
- Der Grüngürtel von Meknes: Ein Stadtentwicklungsprojekt

Optionale Verlängerung: Tag 6 – Meknès, Moulay Idriss - Mausoleum, Chefchaouen

- Nationale Pilgerstätte Moulay Idriss: Die Grabmoschee Idriss I.
- Musikalische Überfahrt nach Chefchaouen
- Chefchaouen als Zufluchtsort für Muslim*innen und Jüd*innen aus Al-Andalus
- Die euro-mediterrane Partnerschaft EUROMED: Beispiele grenzüberschreitender Zusammenarbeit

Optionale Verlängerung: Tag 7 – Chefchaouen, Beginn der Wanderung ins Rif-Gebirge

- Input zu Cannabis-Tourismus
- Mehrstündige Wanderung aus der Stadt hoch in die Berge
- Transmigration im Rif: Geteilte Familien zwischen Dorf und Stadt
- Haschisch: Dokumentarfilm zur Haschisch-Produktion

Optionale Verlängerung: Tag 8 - Talasemtane National Park, Wanderung bis zu den Wasserfällen von Akchour

- Ganztägige Wanderung durch tiefeingegrabene Flussläufe und kleine Dörfer im Rif
- Input zur Bedeutung von Marihuana-Anbau für das Rif-Gebirge und Diskussion über Alternativprogramme der Regierung

Optionale Verlängerung: Tag 9 - Akchour, Ceuta, Tanger

- Transfer und Grenzübertritt nach Ceuta
- In der Exklave treffen wir eine Organisation, die sich für eine Integration Geflüchteter einsetzt.
- Essen in einer Tapas-Bar
- Wanderung überhalb des aktuellen EU-Grenzzauns
- Fahrt nach Tanger mit Halt an Afrikas größtem Tiefseehafen

Optionale Verlängerung: Tag 10 – Tanger

- Spaziergang durch die Altstadt mit Student*innen des Goethe-Instituts Tanger
- Jüdischer Friedhof Tanger
- Die Beat Generation während der Internationalen Zone in den 50ern
- Veranstaltung im selbstverwalteten Kulturraum Tabadoul

Optionale Verlängerung: Tag 11 - Tanger

- Evaluation der Reise, offizielles Reiseende um 12 Uhr, Verabschiedung

Optional:

- Fahrt mit der Reiseleitung an die Atlantikküste, Möglichkeit zu baden
- Abends Rückkehr nach Tanger - Gerne helfen wir bei der Weiterfahrt

Reisebegleitung



Matthias Heilmann

Matthias studierte Islamwissenschaft, Politik und Geographie in Hamburg mit einem Abschluss über Libyen und Transmigration. Danach hat er zwei Jahre in Rabat verbracht und dort Deutsch an der Uni und dem Goethe Institut unterrichtet. Also hauptsächlich. Nebenbei fuhr er ein rotes Colnago vom Radmarkt am Atlantik bis an die algerische Grenze. Mehrere in Deutschland gekaufte Mercedes 190D durchquerten das Land von Tanger über Laayoune bis an die mauretische Grenze. Zudem abendliche Kontrollgänge durch die Medina und Nachtfahrten mit dem Zug. So lernte Matthias den sprachlichen, landschaftlichen und menschlichen Facettenreichtum Marokkos kennen und lieben. Von Manu lieh er manchmal dessen Renault 4, besuchte mit ihm im Winter die Hamams der Altstadt und kochte Tajine in wechselnden Küchen. Mittlerweile lebt er zwischen Hamburg und der Pfalz, unterrichtet Jiddisch online und transportiert Lebensmittel per Lastenrad. Er freut sich, anderen Menschen durch persönliche Begegnungen die komplexe Geschichte und Politik des Landes näher bringen zu können, aber auch die Schönheit und Vielfalt der Städte und der Natur.



Manuel Goehrs

2010 kam Manuel Goehrs zum ersten Mal aus Frankreich nach Marokko, als Besucher. Nach seiner Doktorarbeit über grenzüberschreitende Zusammenarbeit hat er in Casablanca und Rabat an der Universität unterrichtet und sich auf die Euro-mediterrane Partnerschaft spezialisiert. Währenddessen hat er Austausch-Programme mit Partnern aus Frankreich, Deutschland, Tunesien und Ägypten aufgebaut. Er hat für verschiedene Entwicklungsakteure im Bereich partizipativer Bürgerhaushalt gearbeitet. Dank dieser Erfahrungen konnte er sich in die marokkanische Politik sowohl auf lokaler als auch auf nationaler Ebene einarbeiten. Nebenbei verfolgte er diverse Projekte in der Landwirtschaft: von Urban Gardening über den Aufbau eines Zentrums für die Förderung der Agrarökologie bis hin zur Bienenzucht. Heute lebt er in Brüssel und arbeitet auf einem Bauernhof mit Menschen mit Behinderung. Er erfreut sich immer wieder daran, Brücken zu bauen und eine andere Art des Reisens anbieten zu können.

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq zu warten. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine Email oder rufen Sie uns an.



© Copyright 2026 Alsharq. All rights reserved.

Source URL <https://alsharq-reise.de/de/tour/mar-2022-10-onboarding>